



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

PRESSEINFORMATION

Singen, 30. August 2016

Mexiko, Frankreich, Singen und Dix Singener Dix in großen Museen

Was haben das Museo de Arte Contemporáneo de Monterrey / Mexiko, das Museo Nacional de Arte in Mexiko-City, das Musée d'Unterlinden im französischen Colmar und das Kunstmuseum Singen gemeinsam? Nun, sie alle interessieren sich für das Wandbild „Krieg und Frieden“ (1960) im Ratssaal des Singener Rathauses.

Von Oktober 2016 bis zum 30. Januar 2017 zeigt das Museum Unterlinden in seiner großen Ausstellung „Otto Dix und der Isenheimer Altar“ Dix' Entwurf zum Singener Wandbild. Der Entwurf, ein rund ein Meter hohes und zweieinhalb Meter breites Gemälde, ist eine Leihgabe aus dem Sammlungsbestand des Kunstmuseums Singen. Die Schau, zu deren Katalog der Singener Museumsleiter Christoph Bauer einen Aufsatz über das Christusbild im Werk von Otto Dix beisteuert, untersucht den Einfluss und die Bedeutung des Isenheimer Altars (1512 -1516) von Matthias Grünewald auf die Bildwelt von Otto Dix. Die Neuentdeckung des Altars während und nach dem 1. Weltkrieg elektrisierte die Künstler der Moderne. Dix selbst, der die alten Meister zeitlebens rezipierte, sah den furchtbar entstellten, leidenden Christus mit eigenen Augen, als er die Jahreswende 1945/46 im Kriegsgefangenenlager Colmar zubrachte.

Auch Mexiko hätte die Leihgabe aus dem Sammlungsbestand des Kunstmuseums Singen gerne für die Ausstellungen „Otto Dix. Violencia y Pasión“ gewonnen. Da sich die Laufzeiten beider Ausstellungen jedoch überschneiden, wird in den mexikanischen Ausstellungen eine Reproduktion des Wandbildes vorgestellt.

Das Kunstmuseum Singen möchte mit seiner Leihgabe auf einen besonderen Singener Schatz - das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix - aufmerksam machen. Es hofft, dass das Bild im Rathaus künftig an den Wochenenden während der touristischen Saison einheimischen wie auswärtigen Besuchern zugänglich gemacht werden kann und eine größere Öffentlichkeit findet. Aktuell kann das Kunstwerk auf Anfrage unter der Woche zu den Geschäftszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Medienkontakt - Beatrice Dumitrescu / T: +49 (0)7731 85-269 / kunstmuseum@singen.de